



Warum Freiwillige Feuerwehr?

JUGENDFEUERWEHR

35 Jahre
Jugendfeuerwehr

WETTKAMPF

Thüringer 5-Bahnenpokal
Meisterschaft im
Löschangriff

40% günstiger
Telefonieren
für Thüringer
Feuerwehrleute

FOTO DES JAHRES



Kameradschaft ist das wichtigste, denn wenn es schnell geht, muß man sich auf den anderen verlassen. Deshalb versucht der Feuerwehrverein mit gemeinsamen Unternehmungen die Kameradschaft zu festigen. Wie auch hier bei der Himmelfahrtswanderung 2004.

Habt Ihr auch irgendwann Fotos zum Thema Feuerwehr oder Verein geschossen? Schickt sie uns doch zu.

Frienstedter Feuerwehrverein e.V.
Dietendorfer Str. 06
99192 Erfurt-Frienstedt

oder per E-Mail an verein@feuerwehr-frienstedt.de

Feuerwehr im net - www.feuerwehr-frienstedt.de -

Sehr geehrte Leser und Vereinsmitglieder,

Ich freue mich Ihnen heute die zweite Ausgabe des Vereinskuriers druckfrisch präsentieren zu können. Wie schon im Jahreshauptbericht des Wehrführers, ist durch den schleichenden Mitgliederschwind die schnelle Hilfeleistung vor Ort nicht immer in genügender Qualität gewährleistet. Deshalb soll auch in diesem Jahr das Interesse des Vereines auf die Verstärkung der Einsatzabteilung liegen. Wie in unserer Satzung beschrieben ist es die Aufgabe unseres Vereins das Feuerwehrwesen in unserem Ortsteil Frienstedt finanziell und personell zu unterstützen. Ein hohes Ziel sollte es sein in den nächsten Jahren den Bürgern

unseres Ortsteiles die Notwendigkeit des aktiven Feuerwehrdienstes nahe zu bringen, sie aber auch über die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung als förderndes Mitglied im Feuerwehrverein zu informieren. Hierdurch besteht für sie, ohne hohen Arbeitsaufwand, die Möglichkeit ihren Beitrag zur passiven Förderung des örtlichen Feuerwesens zu leisten. Hoffen wir, dass wir in der nächsten Ausgabe von einer positiven Umsetzung berichten können.

Feuerwehr – eine starke Gemeinschaft!
Unter diesem Motto starten wir nun ins Jahr 2005.

Mit freundlichen Grüßen

Eckehard Müller

HELFEN SIE MIT

DAS FEUERWEHRWESEN IN FRIENSTEDT ZU FÖRDERN.

**Mit einer Spende an den
Frienstedter Feuerwehr-
verein e.V.**

**ODER werden Sie
förderndes Mitglied.**

**Ohne Arbeitsaufwand
könnten Sie
das Feuerwehrwesen
in Frienstedt
und somit Ihre
Garantie auf schnelle
Hilfe erhalten.**

Ansprechpartner:

Eckehard Müller
Vereinsvorsitzender
Tel.: 036208/77047

Bankverbindung des FFV:

Sparkasse Mittelhüringen
BLZ: 820 510 00
Kontonr.: 130 100 951

MAGAZIN

VEREIN

Die Vorstandsmitglieder	Seite 6
Was macht ein Feuerwehrverein	Seite 6
Gemeinsame Jahreshauptversammlung	Seite 7
Thüringer 5-Bahnen-Pokal	Seite 8

FEUERWEHR

Aufgaben der FF Erfurt – Fienstedt	Seite 9
35 Jahre Jugendfeuerwehr	Seite 10

TITELTHEMA

WARUM FREIWILLIGE FEUERWEHR ?	Seite 11
35 JAHRE JUGENDFEUERWEHR	Seite 10
THÜRINGER 5-BAHNEN-POKAL	Seite 8
40% GÜNSTIGER TELEFONIEREN FÜR FEUERWEHRLEUTE	Seite 5

RUBRIKEN

FOTO DES JAHRES	Seite 2
INFO	Seite 5
Information der Fw – Unfallkasse Th.	
Freier Eintritt in die Eislaufhalle	
40% günstiger telefonieren	
JUBILAR	Seite 13
KALENDARIUM	Seite 13
IMPRESSUM	Seite 14
ANSPRECHPARTNER	Seite 14

Information der Fw – Unfallkasse Thüringen

Keine Praxis- und Rezeptgebühr bei einem Arbeitsunfall im Feuerwehrdienst

Die in der Krankenversicherung durch die Gesundheitsreform seit dem 01.01.2004 eingeführte Praxisgebühr von 10 Euro und die Zuzahlungsregeln gelten nicht für die gesetzliche Unfallversicherung. Wenn nach einem Arbeitsunfall oder bei der Behandlung einer Berufkrankheit ein Arzt aufgesucht werden muss, fällt keine Praxisgebühr an! Die Feuerwehr-Unfallkasse Thüringen trägt die Kosten der Heilbehandlung und Rehabilitation nach Feuerwehrdienstunfällen sowie Berufkrankheiten. Der behandelnde Arzt rechnet wie bisher direkt mit dem Unfallversicherungsträger ab. Die Unfallverletzten müssen keine Kosten übernehmen und auch keine Krankenversicherungskarte vorlegen.

Ist die Kommune als Träger des Brandschutzes Kostenträger einer arbeitsmedizinischen Untersuchung, wie zum Beispiel der G 26, ist keine Praxisgebühr zu entrichten.

(Quelle: FUK Thüringen)

Freier Eintritt

in die Eislaufhalle an Sonntagen für Einsatzkräfte der Feuerwehr Erfurt. Nähere Informationen über Sportbeauftragten des Vereins Kamerad Holger Hildebrandt.

Bis zu 40% günstiger telefonieren für Th- Feuerwehrleute

Rahmenvertrag zwischen THFV und der Firma TELESON geschlossen.

Der Thüringer Feuerwehrverband hat mit der Firma Teleson einen Rahmenvertrag abgeschlossen, nach dem alle Thüringer Feuerwehrangehörigen und deren Verwandte günstige Telekommunikations-Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Der Thüringer Feuerwehrverband hat sich mit der Firma Teleson auf einen besonders günstigen Vereinstarif geeinigt. Alle Vereinsmitglieder und Sponsoren, sowie deren Angehörige, haben die Möglichkeit, bei der Teleson A.G. über Colt-Telecom ihre Telefonkosten enorm zu senken. Lassen Sie sich unverbindlich von einem Teleson – Mitarbeiter beraten: Tel. 08165-8095882

(Quelle: Verbandkurier 01/2004)

Donnerstag 05.05.2005

Herrentag

*Direkt an der B 7
in Fienstedt*

Samstag, 21.05.2005

Essen Satt, Buffet für € 8,80

08.05.2005 Muttertag mit

Muttertagsmenü

036208 81 92 0

Samstag, 12.06.2005

Grillfest

Fürstenhof

Vorstand des Frienstedter Feuerwehrverein e.V.

Funktion	Name	Funktion seit	im Vorstand seit
Vorsitzender	Eckehard Müller	27.11.1998	23.07.93
Stellv. Vorsitzender	Uwe Hildebrandt	27.11.1998	23.07.93
Schriftführer	Frank Thorwirth	14.11.2003	14.11.03
Rechnungsführer	Christian Meyer	16.12.2000	27.11.98
Beisitzer	Egon Thorwirth	27.11.1998	27.11.98
Beisitzer	Holger Hildebrandt	23.07.1993	23.07.93
Beisitzer	Jens Hahn	05.03.2005	05.03.05

Was macht ein Feuerwehrverein ?

Dazu ein Auszug aus der Vereinssatzung des Frienstedter Feuerwehrverein

§ 2 Zweck des Vereins

(1) Der Frienstedter Feuerwehrverein hat die Aufgabe

- a) das Feuerwehrwesen des Ortsteiles Frienstedt zu fördern,
- b) die Interessen der Mitglieder des Vereins gegenüber Behörden und übergeordneten Verbänden zu vertreten,
- c) die sozialen Belange der Mitglieder, besonders der Einsatzabteilung wahrzunehmen,
- d) die Grundsätze des freiwilligen Feuerweschutzes zu pflegen und durch

gemeinschaftliche Veranstaltungen kameradschaftliche Verbindungen zwischen den Mitgliedern des Vereins und zu anderen Feuerwehren herzustellen.

(2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke, im Sinne der Gemeinnützigkeit.

(3) Wirtschaftliche und auf Gewinn abzielende sowie politische und religiöse Betätigungen sind ausgeschlossen, der Verein ist selbstlos tätig.

(4) Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

(5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Gemeinsame Jahreshauptversammlung



Am 05. März 2005 wurde um 19:00 Uhr zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt-Frienstedt und des Frienstedter Feuerwehrverein in das Gerätehaus der FF geladen.

Durch eine Investition des Vereins und der damit möglichen dekorativen Ausgestaltung der Räumlichkeiten, konnten wir die JHV wieder in der räumlich größeren Kfz-Halle durchführen.

Von 59 Vereinsmitgliedern waren 41 anwesend.

Als Gäste nahmen Teil: Vertreter der FF Bindersleben und FF Schmira, des Ortschaftsrates, der Stadtverwaltung Amt 37 sowie Ehegatten von Mitglieder der Einsatzabteilung.

Im Jahresbericht wurde die geleistete Arbeit, das Engagement, die Finanzen und statistische Daten der Wehr und des Vereins vorgelegt.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung beschloss die Mitgliederversammlung einstimmig den

Beschluss Nr. M01-2005 sonstige Mitglieder

Die Mitgliederversammlung beschließt in ihrer heutigen Sitzung, die Erweiterung der Mitgliedschaft im Frienstedter Feuerwehrverein e.V. für jugendliche vom 8. bis zum 16.

Lebensjahr, die nicht der Jugendfeuerwehr der FF Erfurt-Frienstedt angehören. Sie werden statistisch unter sonstige Mitglieder geführt und sind Beitragsfrei. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Antragstellung und Zustimmung durch den Vorstand.

Die Mitgliedschaft kann jederzeit ohne Frist schriftlich gekündigt werden.

Sonstige Mitglieder unterliegen dem Versicherungsschutz des Vereins, sie sind nicht stimmberechtigt.

Dieser Beschluss erfolgt mit dem Ziel der Nachwuchsgewinnung für den Feuerwehrdienst im Ortsteil Erfurt-Frienstedt.

Wahlen:

Als **Kassenprüfer** für das Geschäftsjahr 2005 wurden die Mitglieder Bettina Freydank und Uwe-Jörg Hörschelmann bestellt.

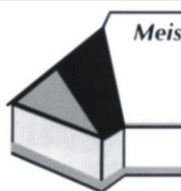
Als **neuer Beisitzer** in den Vereinsvorstand wurde der Kamerad Jens Hahn gewählt.

Für die Funktion des **Jugendwartes** der FF Erfurt-Frienstedt wurden der Kamerad Mario Olt durch die Mitglieder der Einsatzabteilung gewählt.

Thüringer 5 Bahnen-Pokal

Durch den Kameraden Michael Platz, vom Gamstädter Feuerwehrverein e.V., wurde der Vorschlag einer Meisterschaft im Löschangriff gemacht.

Diese Meisterschaft soll den Namen „Thüringer-5-Bahnenpokal“ tragen. Hierzu werden fünf Wettkämpfe an verschiedenen Orten ausgetragen. Die Wertung erfolgt nach einer Punktevergabe, ähnlich wie bei der Formel 1. Austragungsorte sollen Vehra, Stelzendorf, Frienstedt, Macholderode und Gamstädt sein. Die fünf Feuerwehren oder Feuerwehrvereine schreiben den 5-Bahnenpokal in der Disziplin „Löschangriff nass“ für Männer- und Frauenmannschaften aus. Koordinator des Pokals ist der Kam. Michael Platz aus Gamstädt. Bei ihm befindet sich auch das ständige Wettkampfbüro. Grundlage der Ausschreibung soll die derzeit gültige Wettkampfbestimmung im Feuerwehrsport des CTIF (Internationales Komitee für vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz) 5. Auflage-2000 sein. Der Gesamtsieger würde einen Wanderpokal erhalten. Zusätzlich, so ist es angedacht, erhalten die 1-3 platzierten Männer und Frauenmannschaften Pokale sowie die 1-4 platzierten ein Preisgeld.



**Meisterfachbetrieb
im Maurerhandwerk
Leucht & Leucht GbR**

Dorfplatz 26 - 99192 Kornhochheim
Tel.: (03 62 02) 2 02 60
Fax.: (03 62 02) 7 61 01

*Die Firma Leucht & Leucht GbR hat in ihrer
8-jährigen Tätigkeit auf dem hiesigen erfolgreich gewirkt.*

**Meisterfachbetrieb
Leucht & Leucht GbR
Partner für alle Baufragen**

Solide & Zuverlässig & Leistungsstark

*Ausgewählte Gewerke wie:
Maurer-, Putz-, Estrich- und Betonarbeiten,
Innenausbau, Wärmedämmsysteme, Fliesenverlegearbeiten
führen wir in Eigenleistung des Betriebes durch.*

Wettkampftermine für das Jahr 2005

Sa	21.05.	Waidmühlpokal in Pferdingsleben
Sa	11.06.	12:00 Uhr Pokalwettkampf in Reetz (Flämingpokal)
Sa	18.06.	Pokalwettkampf in Drosa
Sa	10.07.	Pokalwettkampf EGA (Pokal des OB)
Sa	16.07.	12:00 Uhr Pokalwettkampf in Gamstädt
Sa	06.08.	Pokalwettkampf in Kleinrettbach
Sa	20.08.	12. offener Pokalwettkampf in Frienstedt
Sa	27.08.	Pokalwettkampf in Tröchtelborn

Folgende Wettkämpfe können noch hinzukommen

		Vehra
		Stelzendorf
Sa	04.06.	13:30 Uhr Pokalwettkampf in Marolterode
Sa	24.09.	09:30 Uhr Pokalwettkampf Insel Poel

Das Aufgabengebiet der FF Erfurt - Frienstedt

Da die FF Frienstedt eine von sechs Schwerpunktfeuerwehr in Erfurt ist (Abb. 01) bezieht sich ihr Aufgabengebiet nicht nur auf den eigenen Ort. Zum Ausrückebereich gehören auch die Orte Ermstedt, Gottstedt und Schmira (Abb. 02).

Bei Großschadenslagen können Einsätze auch im gesamten Stadtgebiet erfolgen.

Ebenfalls deckt die FF Frienstedt den Bereich der BAB 71 bis Kreuz Erfurt,

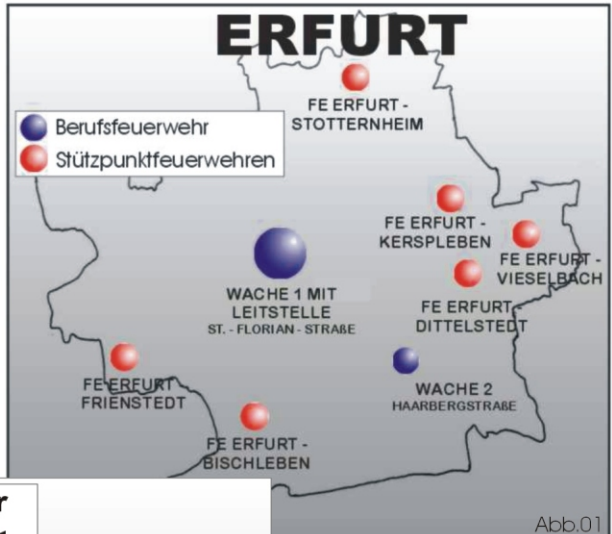


Abb.01

Ausrückebereich der FE Erfurt - Frienstedt



Abb.02

sowie die B 7 von der westlichen Stadtgrenze bis zur Hersfelder Str. ab.

Auf Grund der Entfernung des Ortsteiles Frienstedt vom Stadtkern kann die Berufsfeuerwehr die Hilfsfrist von 10 min nur eingeschränkt einhalten. Somit ist hier die Stationierung einer FF notwendig.

Doch auch auf dem Messegelände Erfurt stehen die Kameraden ihren Mann. Hier sichern sie Veranstaltungen wie z.B. Messen, Konzerte, Fachtagungen und Kongresse ab.

Personal

Stärke 31.03. '04	23
Stärke 31.03. '05	20

Personalgliederung

Zugführer:	1
Gruppenführer:	6
Truppführer:	3
Truppmänner:	10
Anwärter:	0

35 Jahre Jugendfeuerwehr

Von der AG Junge Brandschutzhelfer in der DDR zur heutigen Jugendfeuerwehr

Durch das „Jugendgesetz der DDR“ vom 4. Mai 1964 wurde in der DDR die Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“ gegründet. Sie sollten den Kindern außerhalb der Schule, Grundlagen des Brandschutzes und organisierende Tätigkeiten des Brandschutzes beibringen. Diese AG wurde im Allgemeinen durch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr geleitet. Ab der 5. Klasse wurde im Schulunterricht u.a. Vorbeugender Brandschutz, Brandbekämpfung und Erste Hilfe gelehrt. Nach der Deutschen Wiedervereinigung gingen die Arbeitsgemeinschaften in die „Deutsche Jugendfeuerwehr“ über.

Im Jahr 1970 wurde auch in Frienstedt eine solche AG Junge Brandschutzhelfer gegründet. Damaliger Leiter war Siegfried Knorr. Acht Jahre später übernahm diese Aufgabe Günter Reif. Kamerad Günter Reif machte auch den Umbruch zu Wendezeit mit, denn er stand der Jugendfeuerwehr bis 1995 vor. Mit seinen 18 Dienstjahren war er länger als jeder andere in diesem Amt.

Von 1995 bis 1998 übernahm dann Bernd Lamprecht die Jugendfeuerwehr, in diesem Zeitraum wurde die Frienstedter Jugendfeuerwehr zweimal in Folge Stadtmeister der Stadt Erfurt (1997-98). Sein Nachfolger wurde Guido Engmann. Auch unter ihm konnte im Jahr 1999 die Stadtmeisterschaft erfolgreich verteidigt werden. Ab 2001 war Kamerad Frank Thorwirth Jugendwart und übergab dieses Amt zu Jahresbeginn an den neu gewählten Jugendwart Mario Olt.



Die JF zur
Jahresabschluss-
fahrt 2004

Großer
Inselberg

Erfolge:

Kreismeister Erfurt 1972,1973,1991 **Stadtmeister Erfurt** 1997,1998,1999

Wirkungsbereichsmeister (Bergkreis-Nessethal) 1972

3. Platz bei der Thüringer Landesmeisterschaft 1998

Warum Freiwillige Feuerwehr

**Für viele Bürger stellt sich heute sicherlich die Frage:
„Warum braucht man eine Freiwillige
Feuerwehr?“**

Seit Menschen in einer Gemeinschaft zusammen leben besteht der Gedanke sich gegenseitig zu helfen und einander bei zu stehen.

(In der heutigen Zeit sicher mit einem Fragezeichen behaftet.)

Auf diesem Gedanken beruht auch das Freiwillige Feuerwehrwesen.

Seit es die gesetzliche Grundlage für den Aufbau Freiwilliger Feuerwehren in Deutschland gab (um 1850), bemühten sich Menschen aller Schichten in dieser freiwilligen Gemeinschaft ehrenamtlich ihren Mitbürgern Hilfe zu leisten wenn sie in Not waren.

Der Begriff Feuerwehr wurde übrigens 1847 das erste mal in einer Karlsruher Zeitung verwendet. Christian Hengst hatte 1846 in Durlach eines der ersten freiwilligen Pompiers-Corps gegründet und setzte bei einem Großbrand in Karlsruhe die Stadtspritze Nr.2 von Metz ein. Dies brachte die neuen Methoden der Brandbekämpfung tagelang in die überregionale Presse.

Doch kehren wir in die Gegenwart zurück.

Der Aufbau einer Feuerwehr ist von den ihr gesetzlich übertragenen Aufgaben abhängig.

Die Feuerwehr ist eine Hilfsorganisation, deren Aufgabe es ist, dem Einzelnen und der Allgemeinheit im Notfall und bei öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, Menschen zu retten, Tiere und Güter zu bergen, Brände zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten.

Mann unterscheidet zwischen:

- Berufsfeuerwehr
- Freiwillige Feuerwehr

Eine Freiwillige Feuerwehr (FF) ist eine Einrichtung der Kommune (Körperschaft des öffentlichen Rechts), die sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern zusammensetzt. In Deutschland sind in Städten, Gemeinden und Ortschaften mit weniger als 100.000 Einwohnern in der Regel Freiwillige Feuerwehren für den Brandschutz und die technische Hilfe zuständig.

Die Freiwilligen Feuerwehren setzten sich in dieser Stärke hauptsächlich in den deutschsprachigen Ländern durch. Diese Entwicklung hält auch in den heutigen Tagen an, während das System in anderen Ländern Europas nach wie vor kaum üblich ist.

In Deutschland wird die Freiwillige Feuerwehr als erste und größte Bürgerinitiative bezeichnet.

Die gesetzliche Grundlage für die Schaffung von Feuerwehren wird mit dem Grundgesetz geregelt. Durch das Grundgesetz (Artikel 30, 70, 74) ist festgelegt, dass das Feuerwehrwesen grundsätzlich durch die Länder geregelt wird.

Daher hat jedes Land ein Gesetz über die Organisation und den Einsatz der Feuerwehren geschaffen.

Auf dieser Grundlage wurden im Jahre 1992 durch den Freistaat Thüringen das:

Thüringer Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThBKG)

sowie die

Thüringer Feuerwehr-Organisationsverordnung (ThürFwOrgVO) eingeführt.

Auszüge: (ThBKG)

§ 3

Aufgaben der Gemeinden im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe

Die Gemeinden haben zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende Feuerwehr



aufzustellen, mit den erforderlichen baulichen Anlagen und Einrichtungen sowie technischer Ausrüstung auszustatten und zu unterhalten, für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen zu sorgen.

§ 9

Mitwirkung und Aufgaben der Feuerwehren

Die kommunalen Aufgabenträger setzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Brandschutz und in der Allgemeinen Hilfe die Feuerwehren ein.

Die Feuerwehren haben nach pflichtgemäßen Ermessen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um Brandgefahren oder anderen Gefahren vorzubeugen oder diese abzuwehren.

§ 10

Aufstellung der Gemeindefeuerwehren

In Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern muss die Feuerwehr aus hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen bestehen

(Berufsfeuerwehr).

In Gemeinden ohne Berufsfeuerwehr ist eine Freiwillige Feuerwehr aufzustellen.

Auszug: (ThürFwOrgVO)

§ 1 Aufstellung der Gemeindefeuerwehr

Die Gemeindefeuerwehr ist so aufzustellen, dass sie in der Regel zu jeder Zeit und an jedem Ort ihres Zuständigkeitsbereiches **innerhalb von zehn Minuten** nach der Alarmierung (Einsatzgrundzeit) wirksame Hilfe einleiten kann.

Der Zuständigkeitsbereich der Gemeindefeuerwehr ist in Ausrückebereiche zu unterteilen, soweit dies zur Einhaltung der Einsatzgrundzeit erforderlich ist.

Fazit:

Kostengünstiger und flächendeckender abwehrender Brandschutz sowie Gefahrenabwehr im Sinne des ThBKG lässt sich grundsätzlich nur durch Freiwillige Feuerwehren gewährleisten. Trotzdem sind in Gebieten mit hoher Bevölkerungsdichte, die auch infrastrukturelle und wirtschaftliche Ballungszentren darstellen, Einsätze ausschließlich durch ehrenamtliche Kräfte nicht mehr zu erfüllen. Deshalb fordert der Gesetzgeber in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern die Aufstellung einer Berufsfeuerwehr.

Jedoch kosten Berufsfeuerwehren mehr Geld.

Berlin zum Beispiel hat heute weniger hauptberufliche Feuerwehrleute als der Ost- und der Westteil der Stadt vor der Wiedervereinigung jemals alleine hatte. Hier wirkt sich besonders einschneidend aus, dass eine hauptamtliche Stelle jährlich z. T. so viel kostet wie eine ganze Freiwillige Feuerwehr.

Warum Feuerwehr?

Um flächendeckend, innerhalb von zehn Minuten nach der Alarmierung wirksame Hilfe, entsprechend der Aufgabenstellung leisten zu können.

Oberbrandmeister
Uwe Hildebrandt
Wehrführer FF EF-Frienstedt

Der **Kamerad Michael Eberlei** wurde nach erfolgreichem Abschluss seiner Truppmannausbildung zum Feuerwehrmann befördert.

Der **Kamerad Rainer Buße** wird nach 38jähriger Dienstzeit in der Einsatzabteilung mit Wirkung vom 05.03.2005 in die Alters- und Ehrenabteilung der FF Erfurt-Frienstedt überlassen.

Der **Kamerad Hans Wilschewski** wird für seine treuen Dienste als Maschinist LF 8/6 und Einsatzfahrer in den Jahren 1997-2004 geehrt.

Der **Kamerad Steffen Leucht** wird für seine hohe Leistungsbereitschaft im Jahr 2004 geehrt.

11.03.2005	Mario Scharf 40. Geburtstag
11.04.2005	Benjamin Eisleb 30. Geburtstag
24.12.2005	Bernd Hildebrandt 65. Geburtstag

KALENDARIUM,

Was - wann - wo

Verein

Sa. 30.04.	19.00 Uhr Maibaumsetzen / Maifeuer
Do. 05.05	Himmelfahrtswanderung
So. 15.05.	Pfingstvolleyballturnier
Sa. 20.08.	12. offener Pokalwettkampf in Frienstedt
Sa. 29.10.	16.00 Uhr Vorstandssitzung
noch offen	Vereinsabend / -fahrt

Feuerwehr

Sa. 02.04.	Hauptversammlung der FF Erfurt (in Schmira)
Sa. 30.04.	19.00 Uhr Maibaumsetzen / Maifeuer
Fr. 01.07.	bis 03.07. Stadtjugendzeltlager in Alach
Sa. 16.07.	Gartenparty
Sa. 29.10.	16.00 Uhr Sitzung der Wehrausschuss
Fr. 26.11.	19.00 Wehrversammlung (Weihnachtsfeier)
Mi. 28.12.	Jahresabschlussveranstaltung der Jugendfeuerwehr
Sa. 04.03.06	Jahreshauptversammlung 2005

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte, vor den Veranstaltungen, dem Schaukasten am Gerätehaus, oder unter www.feuerweh-frienstedt.de

IMPRESSUM,**Herausgeber:**

Frienstedter Feuerwehrverein e.V.
Dietendorfer Str. 06

99192 Erfurt-Frienstedt

Web: www.feuerwehr-frienstedt.de
E-Mail: verein@feuerwehr-frienstedt.de

Druck:

RT Reprrotechnik.de GmbH
Am Roten Berg 7
99086 Erfurt

ANSPRECH - PARTNER

Frienstedter Feuerwehrverein

Vereinsvorsitzender

Eckehard Müller
Winkel 2
99192 Erfurt Frienstedt
Tel.: 036208/77047
Mobil.: 0172/3613532
Fax.: 036208/73363
e-Mail: verein@feuerwehr-frienstedt.de

Rechnungsführer

Christian Meyer
Tel.: 036208/73752
Mobil.: 0175/4657696
Fax.: 036208/73532
e-Mail: verein@feuerwehr-frienstedt.de

Verantwortlicher für
Wettkampfanglegenheiten
sowie **Webmaster**

Holger Hildebrandt
Tel.: 036208/77199
Mobil.: 0172/3560063
Fax.: 036280/73847
e-Mail:
webmaster@feuerwehr-frienstedt.de

Freiwillige Feuerwehr Erfurt-Frienstedt

Wehrführer

Uwe Hildebrandt
Dietendorfer Str. 06
99192 Erfurt Frienstedt
Tel.: 036208/77117
Mobil.: 0172/3525604
Fax.: 036208/73363
e-Mail:
Wehrführer@feuerwehr-frienstedt.de

Jugendwart

Mario Olt
Tel.: 036208/89020
Mobil.: 0176/24399710
Fax.: 036208/73363
e-Mail:
jugendwart@feuerwehr-frienstedt.de

Vertreter der
Alters und Ehrenabteilung

Egon Thorwirth
Tel.: 036208/70578
Mobil.: 0173/9142417
Fax.: 036208/73363
e-Mail:
wehrführer@feuerwehr-frienstedt.de

Handdruckspritze

Auch an der Freiwilligen Feuerwehr Frienstedt ging das Industriezeitalter nicht vorbei auch wenn es hier etwas später Einzug hielt.

Ein ähnliches Model der Umseitig abgedruckten Handdruckspritze war der erste fahrbare Untersatz der FF Frienstedt.

Laut Utensilienverzeichnis war sie hier etwa von 1878 bis 1937 im Einsatz.

Zu ihrer Ausrüstung gehörten drei Saugschläuche, einer davon mit Saugkorb. Zusätzlich eine Schlauchhaspel und diverses Zubehör.

Gezogen wurde diese von Hand oder von einem Pferdegespann.

Zum aufbringen der Pumpleistung wurden vier Leute benötigt, die allerdings wegen der hohen Anstrengung regelmäßig ausgetauscht werden mussten.



VEREINSKURIER

Technik der FF Frienstedt

Dieses Model war in der Gemeinde Bübleben im Einsatz

Typ	Baujahr	Leistung	Hersteller
Handdruckspritze	1874	„bis 2 PS“	Fa. Sorbe Erfurt, Fa. Sorge Vieselbach

Sammelkarte
1/2005

Handdruckspritze



VEREINSKURIER

Technik der FF Friesenstedt

sammelkarte
1/2005